

## Corporate News

---

### **Pongs & Zahn Aktiengesellschaft: Anhaltend starkes Umsatzwachstum im Geschäftsjahr 2007 erwartet**

Berlin, 20. April 2007. Die im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierte Beteiligungsgesellschaft Pongs & Zahn AG, Berlin, geht auch im laufenden Geschäftsjahr von einem weiterhin anhaltenden Umsatzwachstum im Kerngeschäftsfeld chemische Rohstoffe aus. Gegenüber dem Vorjahr konnte Pongs & Zahn den Umsatz nach vorläufigen, noch untestierten Berechnungen, mit EUR 66,9 Mio. um 32,5 % steigern (2005: EUR 50,5 Mio.). In der Gruppe betrug der vorläufige, noch untestierte Gesamtumsatz EUR 118 Mio. Die starke Industriekonjunktur und der Außenhandel unterstützten die Nachfrage nach chemischen Erzeugnissen im abgelaufenen Geschäftsjahr. Die Wachstumsimpulse in der Branche kamen insbesondere aus Asien, sowie aus den USA und Europa – Märkte auf denen die Unternehmen der Pongs & Zahn Gruppe aktiv sind. Auch in 2007 erwartet Pongs & Zahn eine Fortdauer der positiven weltwirtschaftlichen Entwicklung und eine entsprechende Wachstumsdynamik im Geschäftsfeld der Spezialchemie. Trotz einiger Unwägbarkeiten bei der Entwicklung der Rohstoffpreise erwartet die Gesellschaft auf Konzernebene im laufenden Geschäftsjahr einen Umsatz von EUR 140 Mio.

Damit ist die Pongs & Zahn Gruppe auf bestem Weg, ihre Wachstumsstrategie erfolgreich umzusetzen. Auch im laufenden Geschäftsjahr sollen die Umsätze im In- und Ausland im Kerngeschäft chemische Rohstoffe weiter steigen. Durch die zunehmende Internationalisierung, u.a. durch den Ausbau des Geschäftes in Asien, erschließt sich Pongs & Zahn zusätzliche Umsatz- und Gewinnpotenziale und wird gleichzeitig unabhängiger von Angebots- und Nachfrageüberhängen in Deutschland und Europa.

Der Grund für den erwarteten Jahresfehlbetrag im Geschäftsjahr 2006 beruht auf Abschreibungen im Finanzanlagevermögen und hier insbesondere auf einer stillen Beteiligung, die bis auf einen inzwischen bezahlten Restbetrag von EUR 1 Mio. vollständig vorgenommen wurde. Pongs & Zahn geht aber davon aus, dass im laufenden Geschäftsjahr 2007 damit verbundene Teilrealisierungen erzielt werden können und so der Gesellschaft bereits im 2. Quartal außerordentliche Erträge zufließen werden.

Pongs & Zahn weist ausdrücklich darauf hin, dass die Überlegungen eines Wechsels in den General Standard des Amtlichen Marktes ausschließlich auf wirtschaftlichen Gründen beruhen. Ein mittelständisch geprägtes Unternehmen wie Pongs & Zahn ist durch die sehr engen Fristen und umfänglichen Berichtspflichten im Prime Standard nur mit sehr hohen

Sach- und Personalkosten in der Lage, diesen nachzukommen. Von den unmittelbaren Wettbewerbern der Gesellschaft ist kein Unternehmen börsennotiert und hat somit keine vergleichbaren Aufwendungen. Dies ist insoweit als Wettbewerbsnachteil für Pongs & Zahn zu werten. Sollte der Schritt eines Wechsels vollzogen werden, wird sich naturgemäß an der Berichterstattung nach IFRS sowie der Durchführung von Investoren- und Analystenkonferenzen nichts ändern. Pongs & Zahn vertritt allerdings die Auffassung, dass durch Halbjahresberichte in Verbindung mit den im General Standard geforderten Zwischenmitteilungen zu den Quartalen eine zeitnahe und marktgerechte unterjährige Information aller Marktteilnehmer gewährleistet wird. Die Ad hoc-Berichtspflicht sowie die Veröffentlichung von unternehmensrelevanten Corporate News wird davon ohnehin nicht berührt.

Der Jahresabschluss der Pongs & Zahn Gruppe wird wie vorab mitgeteilt nach Abschluss der noch ausstehenden Bewertungen bei den Beteiligungsveränderungen schnellstmöglich veröffentlicht.

**Kontakt für Rückfragen:**

Pongs & Zahn AG • Investor und Public Relations • Martin Bretag • Friedrichstraße 90 • 10117 Berlin  
Tel.: 030.20253502 • Fax: 030.20253537 • E-Mail: [office@pongsundzahn.de](mailto:office@pongsundzahn.de) • Internet: [www.pongsundzahn.de](http://www.pongsundzahn.de)